

BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND
DER BUNDESKANZLER

Bonn, den 3. Dezember 1993

Herrn
Bundesrat
Kaspar Villiger
Vorsteher des Eidgenössischen
Militärdepartements
Bundeshaus Ost

CH-3003 Bern

Sehr geehrter Herr Bundesrat,

für Ihren Brief vom 30. November herzlichen Dank. Vor allem bedanke ich mich für den freundschaftlichen Geist, der aus Ihren Zeilen spricht.

Bei guter Gelegenheit will ich gern auf Ihr Angebot zurückkommen, einen kleinen Einblick in das schweizerische "Réduit" zu nehmen.

Ganz besonders bedanke ich mich für die freundliche Übersendung einer Sortimentskiste aus dem Hause Villiger durch Ihren Bruder. Über diese Aufmerksamkeit habe ich mich sehr gefreut.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie ein gesegnetes Weihnachtsfest und uns allen ein glückliches und friedvolles Jahr 1994.

Mit freundlichen Grüßen





KASPAR VILLIGER
BUNDESRAT

3003 Bern, 30. November 1993

Herrn
Bundeskanzler Dr. Helmut Kohl
Bundeskanzleramt
Adenauer Allee 141

D-53113 Bonn

Sehr geehrte Herr Bundeskanzler,

Mein Bruder hat mich gebeten, Ihnen die beiliegenden Zigarren weiterzuleiten. Sie mögen dem einen oder andern Ihrer Besucher gut munden!

Ich darf Ihnen bei dieser Gelegenheit sagen, wie sehr ich - und hier weiss ich mich mit meinen Kollegen Bundespräsident Ogi und Bundesrat Cotti einig - das Gespräch mit Ihnen geschätzt habe. Ihre in tiefen Ueberzeugungen verwurzelten und an historischen Perspektiven orientierten Gedankengänge haben mich tief beeindruckt. Das ist in einer Zeit, da sich Politik oft zu sehr nur an den nächsten Wahlen orientiert, besonders bedeutungsvoll, und es stimmt zuversichtlich. Ihr Verständnis und Ihre Freundschaft für unser Land haben mich bewegt und gefreut. Ich bin wohl nicht allein mit dem Wunsch, die Geschicke Deutschlands möchten Ihnen auch nach der nächsten Wahl anvertraut bleiben. Es wäre nicht nur für Ihr schönes Land, sondern auch für Europa wichtig.

Am Schluss unseres Gespräches haben Sie den Wunsch geäussert, einmal einen kleinen Einblick in das schweizerische "Réduit" zu erhalten. Es würde mich überaus freuen, Ihnen diesen Wunsch zu erfüllen und ein interessantes Programm ausarbeiten zu lassen. Selbstredend würde ich Sie während des Anlasses begleiten. Es wäre erfreulich, wenn Sie dafür einen Tag einsetzen könnten. Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie mir einige Ihnen passende Terminvorschläge zukommen lassen oder eine Kontaktperson benennen könnten.

Bei dieser Gelegenheit darf ich Ihnen und Ihrer Familie meine besten Wünsche für die kommenden Festtage und das Neue Jahr entbieten!

genehmigen Sie, sehr geehrte Herr Bundeskanzler, den Ausdruck meine vorzüglichen Hochachtung!

Kopie intern:
Herrn Bundespräsident A. Ogi

K. Villiger



Kopie für Herrn K. Villiger /

VILLIGER SÖHNE A.G. CIGARRENFABRIKEN

CH-5735 PFEFFIKON LU
15. November 1993 HV/jk

Herrn
Bundeskanzler Dr. Helmut Kohl
Bundeskanzleramt
Adenauer Allee 141
D-53113 Bonn

Sehr geehrter Herr Bundeskanzler

Mein Bruder Kaspar Villiger, Vorsteher des Eidgenössischen Militärdepartementes, erzählte mir von Ihrem Besuch in Bern und von Ihren Erinnerungen an die "Villiger Stumpen". Er bat mich, Ihnen für Sie und für Ihre Gäste - zugleich auch als Erinnerung an Ihren Aufenthalt in der Schweiz - einige Cigarren aus unserer Fabrikation zu überreichen.

Ich freue mich ganz besonders, Ihnen über den diplomatischen Kurierdienst eine Sortimentskiste unseres Spitzenfabrikates BRANIFF GOLDEN LABEL zugehen lassen zu dürfen. Während Villiger nach wie vor die führende Marke für Stumpen ist, vertreiben wir unsere Cigarillos und Cigarren unter der Marke BRANIFF.

In Deutschland sind wir seit 1910 mit Tochtergesellschaften vertreten und fabrizieren Stumpen, Cigarillos und Cigarren in zwei Werken in Waldshut-Tiengen und in Bünde/Westfalen. Zudem halten wir seit 1992 eine Mehrheitsbeteiligung an der DIAMANT Fahrradwerke GmbH in Chemnitz. Fahrrad ist die zweite Sparte, in der wir uns neben Tabakfabrikaten aktiv betätigen.

Ich wünsche Ihnen alles Gute und weiterhin viel Erfolg bei ihrer schwierigen und verantwortungsvollen Aufgabe.

Mit freundlichen Grüßen

VILLIGER SOEHNE AG

A handwritten signature in dark ink, appearing to read "Ihr Heinrich Villiger". The signature is written in a cursive, slightly slanted style.

Heinrich Villiger